



hals keine Veranlassung, und um die Eigenschaften des Denkmals zu kümmern. Den Streik darüber überlassen wir den anderen Parteien.

Der Herr Reichsminister (fr. W.) wiederholt dem Staatssekretär gegenüber seine frühere Forderung.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

Herr v. Bennigsen (natl.): Wenn die Herren Singer und Grottel glauben, daß sie bei solchen Vorgehen gegen das Andenken des verstorbenen Kaisers Willkür üben, die ganze Masse der Wähler in Aufruhr zu bringen, so ist das ein Verbrechen.

(In dem Diner beim Finanzminister Miquel) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(Der Jar) hat durch den deutschen Botschafter in Petersburg, den General v. Werder, dem deutschen Kaiser freundschaftliche Grüße übermitteln lassen.

(Bei der Besichtigung des Alexander-Regiments) hielt der Kaiser eine Ansprache an das Regiment, worin er betonte, daß er dem Regiment die historischen Ehrenabzeichen als Zeichen der Anerkennung verliehen habe.

(Über die neuen Steuerentwürfe) wird geschrieben: Der deutsche Finanzminister fordert vom Reichstage eine bestimmte Antwort, und er wird sie erhalten.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

(In dem Diner beim Kaiser) war, wie bereits gemeldet, auch der Kaiser erschienen. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft, besonders unterrichtete sich der Kaiser mit fast sämtlichen Anwesenden.

Italien. \* Rom, 14. März. In diesem diplomatischen Kreise wird berichtet, die Bemühungen, welche auf die Errichtung des italienischen Kronprinzings mit der Gemahlin der kaiserlichen Prinzessin von Bayern zuweilen angekommen, von Erfolg gekrönt zu werden.

\* Paris, 14. März. Kossuth's Zustand ist hoffnungsvoll. Das Ableben wird sichtlich erwartet.

\* Paris, 14. März. Der „Solid“ veröffentlicht heute einen Petersburger Brief, in welchem angegeben wird, daß der Zustandkommen des deutsch-russischen Handelsvertrages die Sympathien der russischen Handelswelt nach Deutschland zuwenden.

Frankreich. \* Paris, 14. März. Der „Solid“ veröffentlicht heute einen Petersburger Brief, in welchem angegeben wird, daß der Zustandkommen des deutsch-russischen Handelsvertrages die Sympathien der russischen Handelswelt nach Deutschland zuwenden.

Amerika. \* Rio de Janeiro, 14. März. Die Ausständischen haben sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

Halle Chronik. \* Leipzig, 14. März. Eisenbahnunfall. Heute Morgen entgleitete bei der Einfahrt auf dem Dresdener Hauptbahnhof der Zug der Passagiere und acht zum Theil beladene Güterwagen eines von Leipzig einlaufenden Güterzuges beim Durchfahren einer engen Weiche aufeinander.

\* Hamburg, 14. März. (Frühlingsboten) Aus den Niederlanden wird dem „Hamb. Corr.“ berichtet: Außer den Stauern sind nunmehr auch die Kleiber und Schenker in größerer Zahl eingetroffen, ein Zeichen, daß das Winterregiment seine Ende erreicht hat.

\* Sandberg a. M., 14. März. (Zwei Symphonien) In der letzten Nummer des „Musikalischen Wochenschrifters“ werden zwei Symphonien von Beethoven veröffentlicht, die angeblich von ihm selbst geschrieben worden sind.

\* Würzburg, 14. März. (Mauererstreik) Beim Mauererstreik in Würzburg sind die Arbeiter in großer Zahl erschienen, die Mauerer sind in großer Zahl erschienen, die Mauerer sind in großer Zahl erschienen.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

\* Neuwied, 14. März. (Ein raffiniertes Gaunerstück) Dieser Tage wurde hier ein von der Polizei längst gefaschter Leugner Namens Wurde verhaftet. Er betrat vor einiger Zeit in Begleitung seiner Spießgesellen ein Materialmagazin und machte den Kaufmann, welcher das Geschäft unter einer Bedingung eingegangen, seinen Vornamen in sich aufnehmen konnte.

\* Altona, 14. März. (Verhaftung) Wie aus Großrotten (Provinz Sibirien) gemeldet wird, wurde dort während eines Besuchs eines Zehel der Umfassungsmann des Friedhofes ein verhaftetes geistliches Verbrechen, von denen 6 geblüht und 36 verurteilt wurden.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 14. März. (Goldschmelze) Heute früh unternahm der Kaiser eine Rundfahrt durch den königlichen Spiegelsaal im Thiergarten und nahm dann im Schlosse den Vortrag des Ministers Theelen entgegen.

(Der Kaiser) wird nächsten Montag nach Wladimir reisen und dort, wie bereits mitgeteilt, mindestens ein bis zwei Monate verweilen.

Lady, welche die Stufen der Freitreppe langsam emporstieg, mit feierhaft leuchtendem Blick nachschauend.

Den Schalter rasch vorgehend, lehnte sie mit geschlossenen Augen eine Minute regungslos in den Kissen.

Er war hellblond und von vornehmer Haltung. Obwohl er die Bräutigam nicht überblicken hatte, sah er aus wie Jemand, der viel, zu viel vom Leben erfahren hat.

Ein Herr beugte sich über die Dame, grüßte und wechselte einige Worte mit ihr.

Den Schalter rasch vorgehend, lehnte sie mit geschlossenen Augen eine Minute regungslos in den Kissen.

Er war hellblond und von vornehmer Haltung. Obwohl er die Bräutigam nicht überblicken hatte, sah er aus wie Jemand, der viel, zu viel vom Leben erfahren hat.

Ein Herr beugte sich über die Dame, grüßte und wechselte einige Worte mit ihr.

Den Schalter rasch vorgehend, lehnte sie mit geschlossenen Augen eine Minute regungslos in den Kissen.





Geraer reinwollene Kleiderstoffe empfiehlt Frau Marie Köbel, Alter Markt 2, II.

# Großer Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung.

**Confirmanden-Anzüge**, beste Qualitäten,  
1- und dreifig, guter Sitz, weit unter dem Preise,  
**Herren-Anzüge und Paletots**, das Neueste  
der Saison, und  
**Knaben-Anzüge**, elegante Modelle, reiche Auswahl,  
schöne Facons, sehr billig.

Gr. Ulrichstraße **Moritz Cahn** Gr. Ulrichstraße 3.  
Umtausch gestattet. Auswahlfendungen bereitwillig.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich  
**Geiststrasse 42,**  
Concordia,  
ein zweites

## Schuh- u. Stiefel-Lager

und bitte das mir in so reichem Maße gütigste Vertrauen auch weiterhin  
übertragen zu wollen. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und  
reelle Waare für billigen Preis zu liefern.  
Hochachtungsvoll

**Franz Lenz,**

Gottesackerstr. 17.

Geiststr. 42.

Echt goldene  
**Armreifen**  
in den neuesten Mustern.  
**F. R. Tittel,**  
Siebenauerstraße 165.

Echt goldene  
**Broschen**  
in großer Auswahl.  
**F. R. Tittel,**  
Siebenauerstraße 165.

Echt gold. Ohringe,  
sowie solche in Gold mit Silber-  
einlage.  
**F. R. Tittel,**  
Gold- u. Silberwaaren-, Bijouterie-  
waaren-Fabrik.

Verträge, Zeichnungen,  
sämtliche schriftliche Aufträge werden  
sachgemäß angefertigt von  
**Geiststr. 5, H. C. Schröder,**  
Woffmannstr.

Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

## Weiter ermässigte Preise!

Anfolge Auflösung unseres hiesigen Geschäfts verkaufen wir die sehr bedeutenden  
Bestände von

**Gardinen, Portièren, Möbel- und  
Dekorationsstoffen, Teppichen etc.**

## äußerst billig

gänglich sind.

Beste von Gardinen, einzelne Fenster, Vorhängen, einzelne Shawls,  
Wölbbezüge etc., Schlaf-, Bett- und Tischdecken  
unter Fabrikationspreis!

**Riesen-Auswahl, Preise ohne Gleichen!**  
„Gardinen- und Portièren-Fabrik“ gegr. 1869.

**A. Drews** Nachf.  
**P. Meusel & Co.**

Brüderstr. 1 (am Markt).

**Gesang-  
bücher**  
in einleuchtendsten sowie hoch-  
preislichen Gesangbüchern empfiehlt  
von 1,75 Mt. an  
**Albin Hentze,**  
24  
Schmeerstr.  
24.

Goldbrant	Mt. 13.
10 Rub.	14.
schwerere	15.
höchste	16.
15 Rub. Silber	18.
höchste	20.
1/2 Kronometer	25.
3 Silberedel	

**Gummi-Artikel**  
von RAUL & CIE, Paris  
Preisliste gratis.  
**W. Mähler,** Leipzig 27.

Am 12. April 1894 und folgende Tage  
Ziehung der  
**IV. Münsterbau - Geld - Lotterie**  
zu Freiburg in Baden.  
**3234 Baar-Gewinne!**  
Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 10,000 M. u. s. w. ohne jeden  
Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg L. B. zahlbar.  
Original-Loose a 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Ein-  
schreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme  
das Bankgeschäft  
**Carl Heintze,** Berlin W., Hotel Royal  
Unter den Linden 3.  
Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und mög-  
lichst frühzeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen  
werden.

**Wildhagen'sche  
Frauen Industrie- und Kunstgew.-Schule**  
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar. Malschule für Damen.  
**Töchter-Pensionat**  
Halle a. S., Heinrichstr. 1.  
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handnähen, Kunsthandarbeiten, Muster-  
zeichnen, Maschinennähen, Wäscheschneiden, Schneidern, Putzmachen,  
Buchführung, — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. — Kochschule.  
Haushaltungskurse. Die neuen Kurse beginnen am 3. April.  
Ankunft, Prospekte franko durch die  
Vorsteherin **Elise Gehrts-Wildhagen.**

**Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,**  
Halle a. S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864!  
3 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer. Seit Ostern 1893 bestanden  
bis jetzt 17 Zöglinge d. Inst. d. Einj.-Examen. Pension. Prospekt.  
Schulanfang 4. April.

**Johannes Kaiser,**  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 82.  
Best assortiertes Lager in  
**Cigarren**  
bis zu den feinsten Importen in allen Preislagen.  
**Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak.**  
Cigaretten und türkische Tabake  
der bekanntesten und renommiertesten Fabriken.

**Zum  
Schul-  
Anfang!**  
**Schultornister!**  
**Schiefertafeln!**  
**Federkasten etc.**  
empfehle in größter Auswahl.  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstrasse 24.  
ff. Würstchmalz a Pfd.  
großgehackt  
**Knackwurst,**  
a Pfund 80 Pfg.,  
**Berliner Mettwurst,**  
mit und ohne Knoblauch,  
a Pfd 60 Pfg.,  
ff. bayrische Sülze,  
a Pfd. 50 Pfg., empfiehlt  
Solliferant,  
Geisigerstr. 77,  
Kerulpr. 166.

**Herrmann Janke's wellberühmter  
Haarfarbe-Wiederhersteller**  
ist das beste Haarfarbmittel d. Welt. Ohne  
Blei u. Schwefel demselb analytisch, ärztlich  
empf. Niederlage b. **Herrn Petsch,**  
Friseur und Parfümerie-Spezialitäten-  
Handlung, Artikel f. Haar- u. Bart-  
pflege, Geisigerstraße 27.

**Pianinos,**  
größte Auswahl am Plage, aus zehn  
der besten Fabriken Deutschlands,  
empfiehlt von 400 bis 1100 Mt.  
Mittlerstr. 9.  
**H. Lüders,** Gd. ob. Schürst.  
Instrumentenmacher, fr. Pianofabrik Leipzig.  
8 gebrauchte Pianinos dahielfst sehr  
billig (auch leihweise).  
**17 Graseweg 17.**  
Die besten Subkäs, vorzähl. im Ge-  
schmack, a. d. 2, 2 1/2, u. 3 1/2 M. F. Starke.

**Glashütter Uhren** Spezialitäten: **Präzisionsuhren**  
Fabrikat J. Assmann. Fabrikat Schaffhausen.  
**Otto Kummer**  
Halle a. S., Poststr. 910.  
Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Arten  
Taschenuhren, Regulatoren, Renaissance-, Stand- und  
Hänse-Uhren, Wand- und Weckuhren  
zu billigsten Preisen bei reeller Bedienung.  
● Reparatur-Werkstatt für alle vorkommenden Arbeiten. ●

**Zur Confirmation.**  
Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.,  
Frankenplatz 1,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von  
Bibeln, Gesangbüchern, Erbauungsschriften,  
ernsten Prachtwerken und allen anderen zu Con-  
firmations-Geschenken sich eignenden Büchern.  
Confirmations- und Osterkarten. Biblische Wandsprüche.  
Cruzifixe.

**Färberei und Chem. Waschanstalt**  
**K. Mauersberger,**  
Fäden: Obere Geisigerstraße 33.  
Nachtischhof 5.  
Lieferung von Wäscherei in 3-4 Tagen.  
Färberei 8-10

**Hall. Fahrräder-Depot**  
Martinstraße 12/13 (Geisigerstr., Erste Weide).  
Größtes Fahrradlager am Plage.  
Billigste Preise. Garantie. Erfolge und Substanz.  
**Fahrunterricht.** **Reparaturen.**

**Restaurant „z. goldenen Hahn“** Alter Markt  
Heute  
Donnerstag: **Gr. Bohnen-Kuchen-Fest** mit 4 perfekten  
— Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. —  
Hierzu ladet ergebenst ein **Franz Morche.**